

Anfangsunterricht HANDPUPPE

Beitrag von „Salati“ vom 24. August 2006 18:17

Hallo Bablin,

danke für deine Antwort.

ich wollte die Schnecke anfänglich (erster Tag) schüchtern sein lassen, damit die Kinder die eventuell vorhandene Unsicherheit überwinden können. Ich dachte daran, dass vielleicht manche Kinder anfänglich zu schüchtern sind um etwas von sich zu erzählen, aber wenn sie es einer schüchternen Schnecke erzählen, damit diese aus ihrem haus kommt, gehts vielleicht besser (weil da ist ja jemand, der ist noch viel unsicherer als man selber???)

Vom Typ her soll sie aber eigentlich nicht schüchtern bleiben.

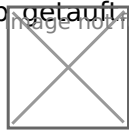
Zitat

Bei mir sind es neben meinem Raben 3 Handpuppen, die die Streitigkeiten austragen:
Ein frecher Tiger, ein gutmütiger, verträglicher Bär, und eine (selbstgestrickte) Katze

Ohje, ich bin ja schon mit der Schnecke überfordert 😊

Die Schnecke hat übrigens eine wunderbare Mimik drauf... Man kann den Mund und die beiden Fühler bewegen, sowie die Schnecke ins Haus zurückziehen lassen.

Die Schnecke habe ich Schlupp getauft. Ist ei neutraler Name, schließlich sind Schnecken ja



Zwidder (oder etwa doch nicht?).

Für was könnte man die Schnecke noch einsetzen? Diskussionen führen ist schon mal gut.

Verstellst du deine Stimme dann richtig, wenn die Puppen sprechen?

Nun ja, ich bin wohl nicht so der perfekte Puppenspieler... *räusper*

Grüße,

Salati